

Die schweizerische Leitmesse für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe appli-tech setzt auf «Oberflächen und Emotionen»

Vom 28. bis am 30. Januar 2009 trifft sich das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe zum vierten Mal auf der Luzerner Allmend. An der appli-tech, der schweizerischen Leitmesse der Branche, präsentieren 150 Ausstellende in vier Hallen ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Rahmenprogramm mit Sonderschauen, einem Architektursymposium, Impulsreferaten und Wettbewerben widmet sich dem Thema «Oberflächen und Emotionen».

Die appli-tech stellt für das Maler-, Gipser- und Ausbaugewerbe seit der Erstaustragung im Jahr 2000 eine wichtige Plattform dar. Die Branche trifft sich alle drei Jahre auf der Luzerner Allmend, um Kontakte zu pflegen, Neuheiten zu entdecken und um sich über zukünftige Trends zu informieren. Die 150 Ausstellenden bilden den Kern der Messe. Neben dem breiten Angebot an Produkten und Dienstleistungen erhalten die Besucherinnen und Besuchern branchenspezifische Informationen zu aktuellen Themen. So auch im Rahmenprogramm der appli-tech, welches sich 2009 auf unterschiedliche Weise mit «Oberflächen und Emotionen» befasst.

«Kreativ-Träume» als Sonderschau

Das Thema «Oberflächen und Emotionen» greift der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV in Form einer Sonderschau auf. Schnell wechselnde Trends bedeuten zukünftig neue Anforderungen an Oberflächen. Dies wirft Fragen auf wie: Ist die Zeit der neutralen, weissen Wände vorbei? Mit welchen Mitteln lassen sich die heute vorwiegend weissen Leer-Räume verwandeln? Welche Rolle können Haptik und Ausstrahlung von Materialien, Texturen, Farben und Kombinationen bei der Raumgestaltung spielen? Die Sonderschau «Kreativ-Träume» liefert Antworten auf anschauliche, interaktive Weise. Acht Räume werden durch Verschieben von einzelnen Wandpartien verändert, wodurch fließende Übergänge und neue Raumstrukturen und Stimmungen entstehen. Den Besuchenden werden Raumeindrücke vermittelt, sinnliche Farb- und Materialwelten vorgestellt und neue Qualitäten und Möglichkeiten der Wandgestaltung aufgezeigt.

Edle und kraftvolle «Tapeten-Trendboxen»

In dieser Sonderschau werden zwei aktuelle Trend-Themenwelten, die sich aus gesellschaftlichen Strömungen, kulturellen und technologischen Entwicklungen heraus kristallisieren lassen, in Form von «Tapeten-Trendboxen» dargestellt. Die visuell prägnanten Rundbauten sind durch schmale Eingänge in vier Kreissegmente gegliedert. Unterschiedliche Wandbeläge interpretieren im Innern die edle Themenwelt «Klassischer Chic» und die kraftvolle Optik von «Synthetischer Energie». Die Besuchenden werden animiert, die Räume zu ergründen.

Medienmitteilung Oktober 2008

Architektursymposium mit erstklassigen Referenten

Auch das Architektursymposium beleuchtet am Donnerstag Nachmittag das Thema «Oberflächen und Emotionen» aus verschiedenen Blickwinkeln. Oliver Domeisen, dlm architectural designers ltd London, Mike Guyer, Gigon/Guyer Zürich und Andreas Hild, Hild und K Architekten München nehmen Stellung zum architektonischen Diskurs und den gesellschaftlichen Voraussetzungen. Die Fachleute zeigen auf, dass Erfahrung mit vielfältigen und komplexen Strukturen und Bauaufgaben es ermöglichen, gemeinsam mit dem Bauherrn ungewöhnliche Wege zu gehen. Die Vorträge sind in deutscher Sprache. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für das Architektursymposium auf www.appli-tech.ch nötig.

Informative Impulsreferate

Wer sich für die neusten Entwicklungen und Trends in der Maler-, Gipser und Ausbaubranche interessiert, besucht die Impulsreferate im Forum in der Halle 1. Täglich melden sich kompetente Referenten zu Wort zu Themenbereichen wie beispielsweise Anwendungs- und Applikationstechniken, Aus- und Weiterbildung, Effizienzsteigerung am Bau, Gesund Wohnen, Marketing, Neue Produkte, Oberflächengestaltung, Rechtliches, Schäden und Sanierungen. Die Vorträge finden zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Halbstunden-Takt statt und dauern 20 Minuten. Das detaillierte Programm ist ab Ende Oktober auf www.appli-tech.ch abrufbar.

Kreativität ist gefragt

Gleich zwei Kreativ-Wettbewerbe hat der Schweizerische Maler- und Gipserunternehmer-Verband SMGV lanciert. Beim Wettbewerb «Die Kreativen am Bau» werden Maler und Gipser ausgezeichnet, für welche dieser Werbeslogan nicht nur eine leere Phrase ist. Am Donnerstag um 16.00 Uhr werden die Preise für die besten Arbeiten überreicht.

Welche Kunstwerke aus Gips gezaubert werden, wenn die Schöpfungskraft frei walten kann, zeigt die Ausstellung «Gips go crazy». Zum vierten Mal prämiert eine Jury an der appli-tech die kreativsten Werke – ebenfalls am Donnerstag um 16.00 Uhr.

Die appli-tech steht unter dem Patronat des Schweizerischen Maler- und Gipserunternehmer-Verbandes smgv und wird von der Messe Luzern AG veranstaltet.

Die appli-tech 2009 in Kürze

Datum:	Mittwoch, 28. bis Freitag, 30. Januar 2009
Ort:	Messegelände Allmend Luzern
Öffnungszeiten:	Mittwoch und Donnerstag 09.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 09.00 bis 17.00 Uhr
Eintrittspreise:	Erwachsene Fr. 10.- / Lehrlinge Fr. 5.-
Internet:	www.appli-tech.ch

Informationen für die Medien erteilt: Messe Luzern AG, Michèle Maurer, Tel. 041 318 37 00, E-Mail: michele.maurer@messeluzern.ch